

Erhebungsbogen

B

Projekt	Bergedorf 99	Interne Nr.	67453
		DK5 DK5-GK	8026 8028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergedorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	45 70
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2008
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	2861,3044
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Randgehölz zwischen Bahnlinie und Weg im Süden. In diesem Teilbereich zu einem kleinen Feldgehölz aufgeweitet. Entlang des Feldweges an der Südkante mit einer alten Reihe Stiel-Eichen, die Wuchshöhen um 18 m und Stammdurchmesser von 80 cm erreichen. Daran anschließend mit Pioniergebüsch und Gehölzen, hohen Anteilen von Gartenbrombeergebüsch, aber auch Pioniergehölze aus Später Traubenkirsche, Espe und Birken sowie Weidenarten. Zur Bahn hin mit Übergängen zu halbruderalen Gras- und Staudenfluren magerer und trockener Standorte mit höheren Anteilen auch von Rotem Straußgras und Johanniskraut.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordrand des Untersuchungsgebietes am alten Güterbahnhof		
Nachbarnutzung/en	Bahngelände, Wege, Busbahnhof, Kleingärten		
Rechtswert (X)	580639	Hochwert (Y)	5926486
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergedorf (603)	Gemarkung	Bergedorf (603)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 10%]		

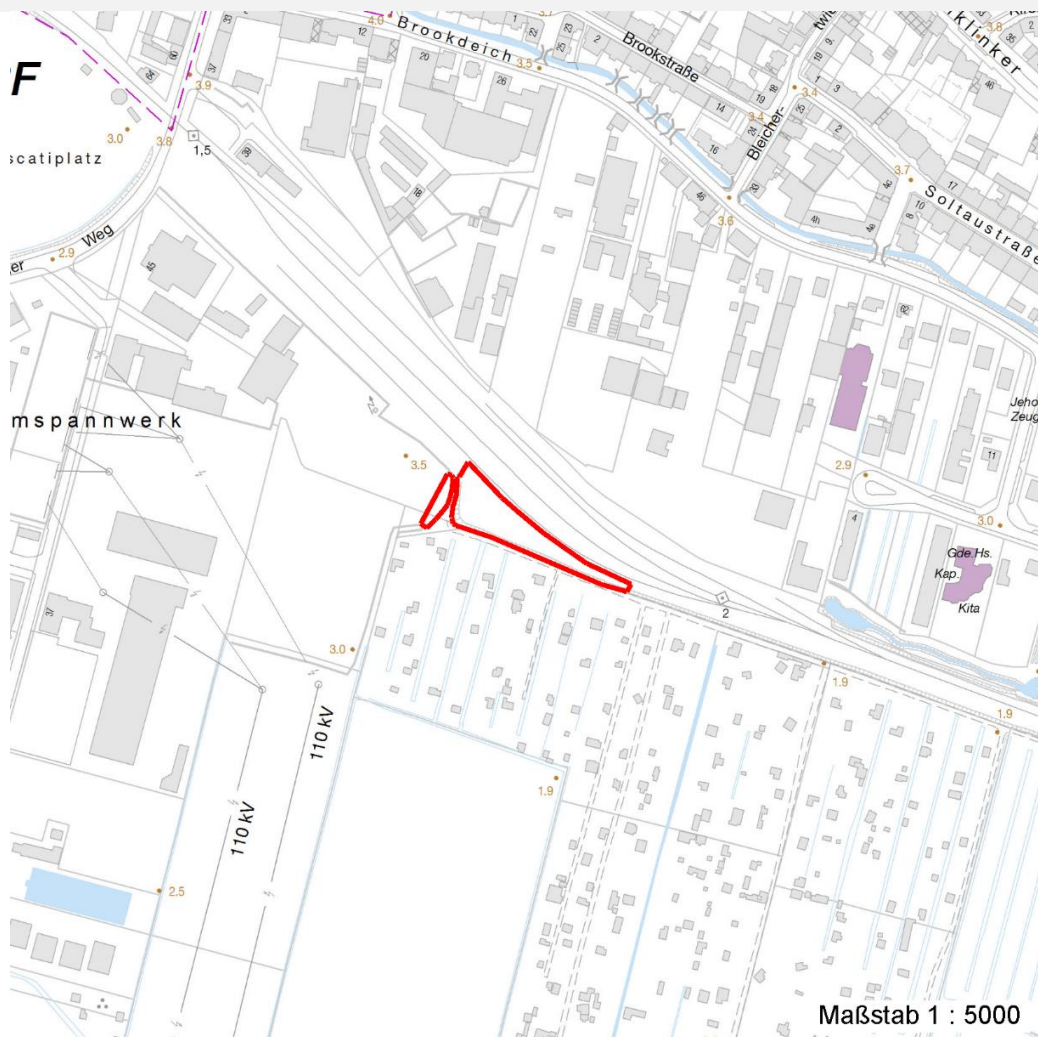
Erhebungsbogen

B

Projekt	Bergedorf 99	Interne Nr.	67453
		DK5 DK5-GK	8026 8028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergedorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	45 70
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2008
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	2861,3044
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
67453	94008	8026	45	20.08.2015	K	8028	70
67453	67222	8026	16	22.06.2006	<	8028	4
67453	67187	8026	132	22.06.2006	<	8028	10094

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Der Bereich ist durch die angrenzenden Kleingärten an Südkante extrem mit Gartenabfällen verunreinigt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Bergedorf 99	Interne Nr.	67453
		DK5 DK5-GK	8026 8028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergedorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	45 70
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2008
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	2861,3044
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, naturnah eingewachsen, unzugänglich, günstiger Lebensraum für beispielsweise Brutvögel, teilweise blütenreich, teils magerer Standort mit Eignung als Lebensraum für Reptilien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur (Altbäume)
Bedeutung für Tiergruppe	Reptilien Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, Vermüllungen entlang des Kleingartengeländes von den Kleingärtnern entfernen lassen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Struktur	
Altersstruktur	m - mehrschichtig, naturnah aber ohne Altersstadien
Veg. - Höhe	
1. Baumschicht	18.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	3
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Bergedorf 99	Interne Nr.	67453
		DK5 DK5-GK	8026 8028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergedorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	45 70
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2008
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	2861,3044
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z	-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	-	-													
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w	-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w	-	-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w	-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	-	-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w	-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w	-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h	-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w	-	-													
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w	-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z	-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w	-	-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	h	-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w	-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w	-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w	-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h	-	-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h	-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	h	-	-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w	-	-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w	-	-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w	-	-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w	-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														28			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland